

19 Sport - Schpurt

Tag der offenen Tür – Di le pradime vudaristar

Magdalena möchte nach der Volksschule ins Gymnasium gehen. Daher ist sie mit ihrem Vater zum Tag der offenen Tür ins Gymnasium gegangen.

I Magdalena pal i flogoskeri ischkola ando gimnasijum te dschal kamla.

Vaschoda oj lakere dadeha uso di le pradime vudaristar ando gimnasijum geli.

Lehrer: Guten Tag, wie kann ich helfen?

Meschteri: Latscho di, sar schaj pomoschinav?

Vater: Wir sind gekommen, um zu sehen, welche Räumlichkeiten Sie in der Schule haben.

Dad: Amen te dikel ajam, saj khera tumen andi ischkola hi.

Magda: Mich interessieren besonders die Möglichkeiten für den Sport in Ihrer Schule.

Magda: Mange o schajiptscha le schpurtiske ande tumari ischkola barikane hi.

Lehrer: Wir haben vieles. Zuerst schauen wir uns den Turnsaal für Leibesübungen und Gymnastik an. Da ist vieles möglich. Wir haben auch Mannschaften für Basketball und Volleyball an der Schule. In der großen Spielhalle spielen unsere Schulmannschaften oft gegen Teams aus anderen Schulen.

Meschteri: Amen but hi. Erschtivar o turninipeskero kher le turninipeskere kojenge taj la gymnastikake aun amenge dikas. Adaj but kredo schaj ol. Amen te grupn le vekakere lobdakere khelipeske taj le neciskere lobdakere khelipeske andi ischkola hi. Ando baro khelipeskero kher amare ischkolakere grupn butvar gejng avre grupn andar avre ischkoli khelen.

Magda: Kann man hier auch Fußball spielen?

Magda: Schaj adaj te lobda kheldo ol?

Lehrer: Ja, auch Fußball ist in der Halle möglich. Aber auch dem Sportplatz ist noch viel mehr möglich.

Meschteri: He, te lobdakero khelipe ando kher kheldo schaj ol. Ham te upri paja meg buteder kredo schaj ol.

Magda: Können Sie uns die Sportanlage zeigen?

Magda: Schaj tumen amenge i paja sikan?

Lehrer: Diese befindet sich gleich neben der Schule. Schauen Sie: Das ist der Fußballplatz. Rundherum befindet sich die Laufbahn für das Lauftraining und andere Arten der Leichtathletik.

Meschteri: Oda mindschart pasche i ischkola hi. Diken: Ada hi i paja. Taj karikano o naschipeskero than le naschipeskere treningiske taj avre kojenge la loka atletikatar.

Magda: Und einen Volleyballplatz gibt es keinen?

Magda: Taj jek neciskero lobdakero than na del?

Lehrer: Doch, ja, der Platz für Volleyball befindet sich auf der anderen Seite der Außensportanlage. Sehen sie nach rechts, da befindet sich der Platz voller Sand.

Meschteri: Del, he, o than le neciskere lobdakere khelipeske upri avri rik la pajatar hi. Diken andi tschatschi rik, odoj hi o than pherde poschijaha.

Vater: Ich sehe, dass Sie viele Möglichkeiten für sportliche Betätigung haben. Von der Leichtathletik, über Fußball und Handball bis zum Volleyball.

Dad: Me dikav, hot tumen but schajiptscha le schpurtiskere keripeske hi. Usar i loki atletika, pedar o lobdakero khelipe taj vasteskero lobdakero khelipe dschi uso neciskero lobdakero khelipe.

Lehrer: Der Sport ist für den Menschen wichtig. Schon die Römer sagten: Mens sana in corpore sano. Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.

Meschteri: O schpurt le manuscheske barikano hi. Imar o römertscha phende: Mens sana in corpore sano. Jek sasto gondo ande jek sasto teschto.

Magda: Genau. Ich mache Sport, weil ich dadurch leichter, schneller und vor allem besser durchs Leben komme.

Magda: He, afka hi. Me schpurt kerav, kaj me vaschoda lokeder, sikeder taj feder duach o dschivipe avav.